

Trockenlegung mit flexiblem Kofferdam – für optimale Behandlungsergebnisse

In meiner Zahnarztpraxis lege ich großen Wert auf präzise, sichere und effiziente Behandlungen. Eine essenzielle Voraussetzung in meinen Behandlungen ist der Kofferdam, da er ein sauberes und trockenes Arbeitsfeld schafft. Deshalb setze ich in meiner Praxis regelmäßig den HySolate Flexi Dam Non-Latex ein, vor allem bei endodontischen und restaurativen Behandlungen. Ein Beispiel, das mir besonders im Gedächtnis geblieben ist, ist die Behandlung einer Patientin, die im Sommer 2024 mit einer defekten Füllung und Sekundärkaries an Zahn 24 zu mir gekommen ist.

Dr. Friederike Listander

Behandlungsablauf – Zahn 24 mit insuffizienter Füllung und Sekundärkaries

Zu Beginn der Behandlung spülte die Patientin für eine Minute mit CHX 0,2% und wurde über die geplante, zuzahlungspflichtige Füllung im Seitenzahnbereich aufgeklärt. Vor der Lokalanästhesie erfolgte eine Okklusionsüberprüfung; die Vitalitätsprüfung an Zahn 24 zeigte ein positives Ergebnis. Anschließend wurde zunächst eine Oberflächenanästhesie mit Xylocain auf einem Schaumstoffpellet im Bereich von Zahn 24 durchgeführt. Darauf folgte eine Infiltrationsanästhesie mit Artinestol 1:200.000 (1,7 ml).

Schnelles und sicheres Anbringen des Kofferdams

Vor der Präparation wurde der HySolate Flexi Dam von Zahn 23 bis Zahn 26 angebracht und mit flüssigem Kofferdam abgedichtet. Dank seiner hohen Dehnbarkeit ließ er sich besonders einfach interdental platzieren. Das Material passt sich optimal an die Zahnstruktur an und gleitet sanft über die Zähne, was eine wertvolle Zeitersparnis bedeutet. Nach Anlegen des Kofferdams hatte ich die Hände komplett frei und konnte mich auf die eigentliche Behandlung konzentrieren – anstatt ständig die Wangen oder Zunge der Patientin zur Seite halten zu müssen.

Zudem ermöglicht der Kofferdam eine vollständige Trockenlegung, die für hochwertige Behandlungsergebnisse in der Endodontie und restaurativen Zahnheilkunde essenziell ist. Die Isolation des Behandlungsfeldes war in wenigen Minuten abgeschlossen (Abb. 1).

Präparation und gründliche Desinfektion

Nachdem das Arbeitsfeld mit Kofferdam abgedichtet war, konnte die alte Mehrschichtfüllung entfernt werden. Die Kavi-

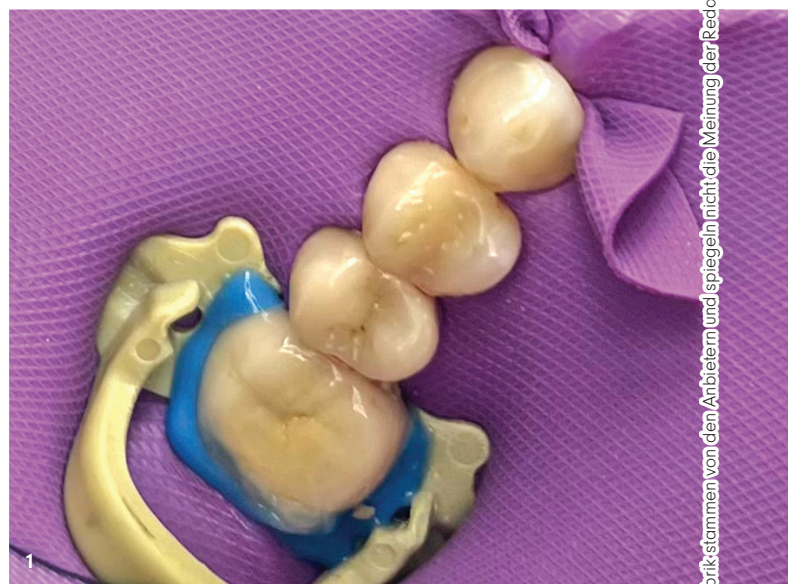


Abb. 1: Zahn 24 vor Füllungsaustausch.

tät wurde präpariert und mithilfe eines Kariesdetektors überprüft. Eine Separierung der Zähne erfolgte mit einem Diamantstreifen, und überstehende Füllungsänder an Zahn 23 vestibulär wurden entfernt. Eine Matrize mit Keil wurde zur Formgebung angelegt. Die Kavität wurde gereinigt und desinfiziert, und es erfolgte eine Dentinflächendekontamination mit CHX. An Zahn 24 distal wurde aufgrund einer tiefgehenden Sekundärkaries Kerr Life Fast (Cp) aufgetragen. Die Patientin wurde darüber aufgeklärt, dass beim nächsten Termin eine Vitalitätsprüfung durchgeführt wird.

Restauration

Zur Vorbereitung der Kavität wurde der Schmelz mit OmniEtch 35% geätzt, wobei die Einwirkzeit für den Schmelz 30 Sekunden und für das Dentin 15 Sekunden betrug. Danach wurde die Fläche mit Wasser abgesprüht und trocken gepustet



Abb. 2: Zahn 24 während der Behandlung – **Abb. 3:** Zahn 24 nach Erneuerung der Füllung.



Abb. 4: HySolate Flexi Dam Non-Latex Sortiment.

(moist bonding). Für die Restauration wurde eine dentinadhäsive Mehrschichttechnik angewendet. Nach dem Auftragen von G-Premio Bond von GC und der Aushärtung erfolgte die Füllung mit Tetric Evo Ceram (Ivoclar Vivadent) in der Farbe A3. Dank der optimalen Passform des HySolate Flexi Dam blieb das Behandlungsfeld trocken, was die Arbeit enorm erleichterte. Zusätzlich schützt der Kofferdam den Patienten vor dem Aspirieren oder Verschlucken von Fremdkörpern und verhindert den Kontakt des Weichgewebes mit Instrumenten (Abb. 2). Eine abschließende Politur und Okklusionsüberprüfung rundeten die Behandlung ab.

Nachsorge

Zur Nachsorge wurde Duraphat im Bereich von Zahn 24 aufgetragen und zusätzlich Dynexan an der behandelten Stelle angewendet (Abb. 3). Die Patientin wurde auf die eingeschränkte Fahrtüchtigkeit nach der Anästhesie hingewiesen. Wie der dargestellte Patientenfall zeigt, ist für eine effiziente und sichere Behandlung ein zuverlässiger und einfach anzubringender Kofferdam enorm wichtig. Hier unterstützt COLTENE die Zahnarztpraxen mit einem umfassenden Sortiment an hochqualitativen Kofferdam, Klammern und Zubehör für jede klinische Situation.

Reißfest und komfortabel

Ein häufiges Problem bei Kofferdam ist das Einreißen des Materials beim Spannen – nicht so beim HySolate Flexi Dam. HySolate Flexi Dam ist hochelastisch und dabei besonders reißfest.

Dies sorgte nicht nur für einen reibungslosen Arbeitsablauf, sondern auch für eine stressfreie Behandlung sowohl für mich als auch für meine Assistenz. Gleichzeitig dient der Kofferdam als wirksame Infektionsschutzbarriere und kann die Belas-

tung durch potenziell infektiöse Partikel im Schwebestaub deutlich reduzieren.

Ein gut angebrachter Kofferdam sichert nicht nur die Trockenlegung, sondern auch die Sicht auf das Behandlungsfeld. Während des Füllungsaustauschs konnte ich ungestört und präzise arbeiten, ohne mich um Speichelkontamination oder Absaugen kümmern zu müssen.

Fazit: Perfekte Ergänzung für die moderne Zahnarztpraxis

Der HySolate Flexi Dam hat mich überzeugt. Was mir an diesem Kofferdam sofort positiv auffiel, war die einfache Handhabung. Dies macht den gesamten Arbeitsprozess für mich und mein Team deutlich entspannter. Das Material ist flexibel und dehnbar, sodass es sich ohne Probleme interdental platzieren lässt. Zusätzliche Vorteile wie Reißfestigkeit und optimale Passform machen ihn zu einer wertvollen Unterstützung in der täglichen Praxis. Ich kann ihn für eine stressfreie, präzise und effiziente Behandlung uneingeschränkt empfehlen (Abb. 4)!

kontakt.

Dr. med. dent. Friederike Listander
Kirchgasse 5 • 89179 Beimerstetten
f.listander@zahnarztpraxis-listander.de

Coltene/Whaledent GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 30 • 89129 Langenau
Info.de@coltene.com

Infos zur
Autorin



Infos zum
Unternehmen

